

Stadt Fürstenfeldbruck Postfach 1645 82245 Fürstenfeldbruck

- Presseverteiler -

**Hauptstraße 31**  
**82256 Fürstenfeldbruck**  
Telefon: 08141/ 28-0  
Telefax 08141/ 28-21199

**Allg. Öffnungszeiten:**  
Mo – Fr 08:00-12:00 Uhr  
Do 14:00-18:00 Uhr  
und nach Vereinbarung

<http://www.fuerstenfeldbruck.de>  
<http://barrierefrei.fuerstenfeldbruck.de>  
[Info@fuerstenfeldbruck.de](mailto:Info@fuerstenfeldbruck.de)

## Pressemitteilung

Fürstenfeldbruck, den 26.02.2010

Ihr Zeichen/  
Ihr Schreiben vom:

Unser Zeichen  
(Bitte bei Antwort angeben)

Sachbearbeiter/  
Ansprechpartner:

Telefon:

Fax:

ÖA-PM 16-10

Herr Illing

08141/281-1030

08141/282-1030

### **Lärmbelastung durch abgestellte S-Bahnen und Züge: Informationsveranstaltung am 25.03.2010**

Es kommt an Endhaltepunkten und Abstellgleisen innerhalb des S-Bahnnetzes im Großraum München immer wieder vor, dass abgestellte S-Bahn- und Regionalbahnzüge durch weiterhin in Betrieb befindliche Aggregate wie z.B. Klimaanlage unzumerbaren Lärm erzeugen. Das Problem verschärft sich oft auch dahingehend, dass die Bahnhöfe und Abstellanlagen in unmittelbarer Nähe von Wohnbebauung liegen. Entsprechende Hinweise und Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern, die den Bahnhof Buchenau betreffen, sind uns bereits aus dem Jahr 2004 bekannt. Wir haben seinerzeit sofort reagiert und das zuständige Eisenbahnbundesamt, Außenstelle München, kontaktiert. Von dort wurde uns mitgeteilt, dass ein komplettes Abschalten der abgestellten S-Bahnzüge nicht möglich sei, da bestimmte Bauteile permanent auf Betriebstemperatur gehalten werden müssten, um einen betriebssicheren Zustand der Züge zu gewährleisten. Dies betreffe insbesondere die Klimaanlage, die jedoch aus Kostengründen nicht durch leisere Geräte ersetzt werden könnten.

Im Juni 2008 hat sich der gemeinnützige Verein „Interkommunale Lärmschutz-Initiative e.V.“ auf gemeindeübergreifender Basis gegründet. Die Initiative strebt die Reduzierung von Umweltbelastungen, die durch abgestellte S-Bahn- und Regionalbahnzüge verursacht werden, an. Hierbei sind vor allem Lärm, unnötiger Verbrauch von Energie und die Belastung durch CO<sub>2</sub> zu nennen. Dies soll in Zusammenarbeit mit der Deutschen Bahn AG, mit politischen Kräften, Behörden, Verbänden und den Medien geschehen. Dem Verein sind mittlerweile zwölf Städte und Gemeinden als Mitglieder oder Förderer beigetreten – darunter auch die Stadt Fürstenfeldbruck.

Da auch wir dieses Problem sehr ernst nehmen und im Sinne der betroffenen Bürgerinnen und Bürger eine Lösung anstreben, veranstalten wir am

**Donnerstag, den 25.03.2010 um 19.30 Uhr  
im Großen Sitzungssaal im Rathaus**

eine Informationsveranstaltung für Interessierte und Betroffene. Die Veranstaltung wird über Anlass, Ziel und Zweck der „Interkommunalen Lärmschutz-Initiative e.V.“ informieren und einen Erfahrungsaustausch anbieten. Dazu bitten wir bereits im Vorfeld der Veranstaltung betroffene Bürgerinnen und Bürger, uns entsprechende Hinweise auf Lärmbelästigung und weitere Probleme durch abgestellte Züge mitzuteilen. Wir werden dies sammeln und in der Veranstaltung thematisieren. An dem Abend werden auch Vertreter der Initiative anwesend sein.

**Kontakt:**

**Stadt Fürstenfeldbruck  
Sachgebiet Stadtplanung  
Herr Markus Reize  
Hauptstraße 31  
82256 Fürstenfeldbruck  
E-Mail: [markus.reize@fuerstenfeldbruck.de](mailto:markus.reize@fuerstenfeldbruck.de)**

Mit freundlichen Grüßen

Sepp Kellerer  
Oberbürgermeister